



Katholische Kirche St. Bonifaz, Mainz



November 2023

Liebe Leserin, lieber Leser

wir nähern uns im November dem Ende des liturgischen Kirchenjahres. Dessen letzter Sonntag ist dem königlichen Christus gewidmet. Das Kirchenjahr wird durch die großen christlichen Feste rhythmisiert: Weihnachten, Ostern und Pfingsten sind die entscheidenden Stationen im Leben Jesu. Geburt, Tod und Auferstehung, Himmelfahrt und die Sendung des Heiligen Geistes erinnern an die Menschwerdung Gottes, die Überwindung des Todes und die Gabe des göttlichen Geistes für alle Menschen, die damit eine göttliche Würde erhalten.

Die Reihe der liturgischen Feste entspricht dem Rhythmus des eigenen Lebens als Christ\*in und erinnern, dass alles einem Rhythmus folgt und nicht gleichförmig, wie ein Fluss dahinfließt. Das Leben unserer Umwelt folgt dem Zyklus der Jahreszeiten, die für uns Menschen seit je auch symbolischen Charakter haben. Wenn wir über Jahreszeiten nachdenken, beginnen wir in den meisten Fällen mit dem Frühjahr, in dem alles Leben aufblüht und in frischen zarten Farben. Es folgen Sommer und Herbst mit den Höhepunkten des Lebens, der Kraft und der Vitalität und schließlich deren Nachlassen und beginnenden Verfall. Der Winter schließlich symbolisiert den Stillstand, die Stagnation, die Ruhe, die Einkehr und auch den Tod, bevor im folgenden Frühjahr von neuem Leben aufblüht.

Der Rhythmus der Lebensjahre wird überlagert mit dem eigenen großen Lebenskreis, der in den Händen Gottes beginnt und dort auch schließlich endet. Der große Kreis der mitgelebten und mitgefeierten Kirchenjahre erinnert uns an unsere Hoffnung, in dieser bergenden Gegenwart Gottes auf ewig leben zu dürfen. Deshalb ist der November auch vom Gedenken an die Verstorbenen geprägt, bevor wir uns auf den Weg in ein neues Kirchenjahr der Feste machen.

P. Ralf Sagner OP.

## VERANSTALTUNGEN & ANKÜNDIGUNGEN

### **Hochfest Allerheiligen, Mittwoch, 1. November**

Hl. Messen um 10.00 Uhr und 18.00 Uhr.

### **Gedenktag Allerseelen, Donnerstag, 2. November**

Hl. Messe für unsere verstorbenen Angehörigen um 18.00 Uhr.

Wir beten namentlich für die Verstorbenen des zurückliegenden Jahres und entzünden für jede und jeden eine Kerze.

### **Eucharistische Anbetung am ersten Freitag im Monat, 03. November**

Hl. Messe um 18.00 Uhr; anschließend eucharistische Anbetung. Musikalische Gestaltung: Rays of Hope.

### **Fest des hl. Albert des Großen, Mittwoch, 15. November**

Die Dominikaner feiern den hl. Albert mit einem Festgottesdienst um 18.00 Uhr.

### **Sonntagmahl, 12. November**

12.30 Uhr: Für alle, die gern in Gemeinschaft essen möchten

### **Seniorenachmittag, Dienstag, 14. November**

Hl. Messe um 14.30 Uhr, anschließend Treffen im Pfarrsaal.

### **Orgelmesse mit Lukas Adams**

Sonntag, 19. November, 18.00 Uhr

### **Meditativer Tanz**

Am Dienstag, 28. November, um 18.30 Uhr lädt P. Gerfried wieder zum Meditativen Tanz in den Pfarrsaal ein.

## VORANKÜNDIGUNGEN FÜR DEZEMBER 2023

Der Advent beginnt in diesem Jahr recht spät am Sonntag, 3. Dezember. Dadurch gibt es nur drei volle Adventswochen, und der 4. Advent fällt mit dem Heilig Abend zusammen.

An den Dienstagen im Advent werden wir jeweils um 18 Uhr eine Rorate-Messe halten.

## **Pfarrgemeinderatswahl**

Die Pastoralraumkonferenz hat die Fusion zur neuen Pfarrei für den 1.1.2027 festgelegt. Dies hat zur Folge, dass in allen Pfarreien unseres Pastoralraums im kommenden Frühjahr noch einmal die Wahl eines Pfarrgemeinderats stattfindet. Der PGR hat dann seinerseits einen Verwaltungsrat zu wählen. Der Termin ist festgesetzt: 16./17. März 2024.

„Im Pfarrgemeinderat finden sich Frauen und Männer, die der Kirche ein Gesicht geben und sie sichtbar und erlebbar machen. Sie können kirchliches Leben nach ihren Interessen und Fähigkeiten mitgestalten“ (aus der Ankündigung des Bistums Mainz).

Der neue Pfarrgemeinderat hat zwei große Aufgaben: wie bisher das Leben in und an St. Bonifaz mitzugestalten und zugleich die Vorbereitungen zur Fusion der Pfarreien des Pastoralraums Mainz-City (Neustadt/Altstadt/Oberstadt) zu treffen. In den Jahren bis zur Fusion werden wichtige Weichenstellungen für die Zukunft vorgenommen werden. Insofern suchen wir Menschen, die an St. Bonifaz interessiert sind und ihre Ideen für die Gestaltung des kirchlichen Lebens in der neuen Struktur einbringen möchten. Wer sich eine Kandidatur vorstellen kann, melde sich, bitte, bei einem Mitglied des Pastoralteams oder bei der Vorsitzenden des PGR, Frau M.T. Flietel, oder ihrem Vertreter, Peter Borr.

## **RHYTHMUS GRUPPE BONIFAZ (RGB)**

### **50 Jahre Geschichte moderner Kirchenmusik**

Die Rhythmus Gruppe Bonifaz (RGB) feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Ein junges Team wollte Kirchenmusik neu interpretieren und als Kinder ihrer Zeit Gottesdienste mit moderner Kirchenmusik untermalen. Bereits 1973 gestaltete die Rhythmus Gruppe Bonifaz (RGB) in St. Bonifaz zum ersten Mal einen Gottesdienst mit rhythmischen Liedern. Ins Leben gerufen von Pater Polycarp, einem der damals in St. Bonifaz stationierten Kapuzinerpatres, hat die RGB seitdem eine überwältigende Zahl weiterer Gottesdienste in St. Bonifaz und in anderen christlichen Gemeinden in Deutschland mitgestaltet. Unvergessene Höhepunkte der Chorarbeit sind die Teilnahme an der musikalischen Gestaltung des Papstbesuchs in Mainz 1980 oder an den Katholikentagen in Düsseldorf und in Mainz. Neben diesen großen Ereignissen sind jedoch auch immer wieder die kleinen Begegnungen nach den vielen Gottesdiensten wichtig, bei denen sich Menschen aller Altersgruppen positiv und ermunternd zur Ergänzung der Gottesdienste mit neuem Liedgut und modernen Rhythmen äußern. Zum 50-jähri-

gen Jubiläum gestaltet die RGB den musikalischen Rahmen des Gottesdiensts am 25.11.2023 17.00 Uhr in St. Bonifaz. Anschließend findet eine kleine Feier im Gemeindesaal von St. Bonifaz statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Hier besteht auch die Gelegenheit, die Chormitglieder und den Chorleiter kennenzulernen und Einblick in die Chorarbeit und die Liederwelt der modernen Kirchenmusik zu gewinnen. Der Chor freut sich über alle Musikliebhaber:Innen, die daran interessiert sind, am Gesang teilzunehmen.

## **PASTORALER WEG – DER GEBÄUDEPROZESS**

Der pastorale Weg, den das Bistum vor einigen Jahren begonnen hat, ist in die Phase II eingetreten, in der es um die Vorbereitung der Gründung einer Pfarrei in jedem Pastoralraum geht. Am Ende werden 46 neue Pfarreien unser Bistum gebildet werden.

In unserem Pastoralraum Mainz/City wurden Projektgruppen gebildet, die u.a. den sogenannten Gebäudeprozess gestalten. Seit Februar 2023 arbeitet die Projektgruppe „Gebäude“ an Konzeptentwürfen, die zwei Vorgaben erfüllen sollen: Einerseits sollen Sparvorgaben des Bistums umgesetzt werden und andererseits soll die pastorale Arbeit der späteren Gemeinden ermöglicht werden. Die Einsparungen bei Zuschüssen zum Erhalt an Gebäuden wurden nötig, weil das Bistum mit einem jährlichen Defizit von mehreren Mio. EUR zu kämpfen hat, das u.a. durch die schrumpfende Zahl von Katholiken verursacht wird. Hinzu kommt ein empfindlicher Mangel an pastoralen Mitarbeitern (Gemeindereferenten, Pastoralreferenten, Priester).

Im Pastoralraum Mainz/City bedeutet das konkret die Abschmelzung von ca. 930 m<sup>2</sup> Nutzfläche in Pfarrzentren und eine Reduzierung der Unterhaltskosten für Kirchen um ca. 50%.

Die etwa dreißig Mitarbeiter der Projektgruppe „Gebäude“ haben hierzu in vielen Vorortterminen, Treffen und Workshops drei Konzepte entworfen, die der nächsten Pastoralraumkonferenz am 6. November 2023 vorgestellt werden sollen. Dann sollen diese Konzepte allen Pfarrei- und Gemeindegremien vorgelegt werden, die hierzu jeweils ein Votum abgeben sollen.

## MUSIK IN ST. BONIFAZ IM NOVEMBER 2023

**Freitag, 03. November: 18:00 Uhr**  
**Abendmesse / Eucharistische Anbetung**  
musikalische Gestaltung „*Rays of Hope*“  
Leitung: Dominik Plachta

**Dienstag, 07. November: 19:00 Uhr**  
*mainzer orgel komplet*  
„**Duelli sinfonici: Italia, Francia e Germania**“ mit Werken von Bossi, Dupré,  
Mendelssohn, Messiaen, Reger und Schumann  
Orgel: Stefano Perrotta, Foggia (26 Jahre)  
Geistl. Impuls: P. Johannes Bunnenberg OP  
*Eintritt frei, um Spenden wird gebeten*

**Samstag, 11. November: 19:30 Uhr**  
**Sinfoniekonzert**  
Tschaikowsky, Ouvertüre (Romeo und Julia) / Rautavaara, Cantus Arcticus  
/ Schumann, 4. Sinfonie  
*Arco Musicale, Wiesbaden | Eberhard Schneider / Leitung*  
*Eintrittskarten an der Abendkasse*

**Sonntag, 19. November: 16:00 Uhr**  
**Ensemble Vocale Mainz – Konzert zum Volkstrauertag**  
„**Gedenke, Mensch!**“ mit Werken von Mauersberger, Pärt, Schütz, Weill u.a.  
Ensemble Vocale Mainz | Johannes Herres / Leitung  
*Eintritt frei, um Spenden wird gebeten*

**Sonntag, 19. November: 18:00 Uhr**  
**Orgelmesse am Sonntagabend**  
an der Orgel: Lukas Adams

**Samstag, 25. November: 17:00 Uhr**  
**50 Jahre: Rhythmusgruppe St. Bonifaz**  
Musikalische Gestaltung des Abendgottesdienstes

# Albertfest

(HL. ALBERT DER GROSSE, 1200-1280: BISCHOF UND KIRCHENLEHRER)



**30 Jahre**  
Dominikaner  
wieder in Mainz



**Mittwoch, 15. November 2023, um 18 Uhr**

Musikalische Gestaltung: Ensemble Vocale Mainz

St. Bonifaz, Mainz (nahe Hbf)

anschließend Empfang im Pfarrsaal

**Festprediger: P. Peter L. Kreuzwald OP**

## HEILIGE DES MONATS – BILHILDIS VON ALTMÜNSTER

Bilhildis ist eine Mainzer Heilige, die im 7. Jahrhundert gelebt hat. Sie stammte aus einer Adelsfamilie und wurde der Legende nach um 672 mit dem heidnischen Frankenherzog Hetan I., der in Würzburg residierte, verheiratet.

Bilhildis erwartete ein Kind, als ihr Mann zum Heeresdienst abreisen musste, und kehrte in dieser Zeit in ihre Heimat nach Hochheim, dem heutigen Veitshöchheim in Bayern, zurück. Von dort flüchtete sie heimlich mit einem Schiff auf dem Main nach Mainz zu ihrem Onkel, Erzbischof Rigibert. In Mainz wurde sie von einem Sohn entbunden, der aber schon bald starb.

Bilhildis blieb auch nach der Rückkehr ihres Mannes in Mainz. Nach dessen Tod sorgte sie mit ihrem Erbe für Arme und Kranke. Auch kaufte sie ein Grundstück in der Nähe von Mainz. Dort gründete sie einen kleinen Frauenkonvent, ein zunächst Hagenmünster oder auch Hohenmünster und seit dem frühen



Mittelalter Altmünster genannte Benediktinerinnenkloster, das sie mit Gütern bei Würzburg ausstattete und deren Vorsteherin sie bis zu ihrem Tode war. Neuerdings wird das Kloster allerdings eher als eine Gründung der irisch-schottischen Mission angesehen. Die ursprüngliche Klosteranlage stand zwischen der heutigen Bahnhofs- und Münsterstraße, der Bilhildis- und Alicenstraße. Die Kirche war der hl. Maria geweiht.

Nach ihrem Tod wurde Bilhildis im Chor der Klosterkirche beigesetzt. 1289

errichtete man ihr im Kloster einen Altar und einen eigenen Reliquienschrein mit ihrem Kopf. Das Kloster wurde im Jahre 1243 in den Zisterzienserorden inkorporiert und 1781 aufgehoben. Die Reliquien kamen zunächst in die Mainzer Emmeranskirche und nach deren Bombardierung und Zerstörung 1945 in die Sakristei des Mainzer Doms. Die Kopfreliquie wurde 1991 wissenschaftlich untersucht und für echt befunden.

Ihre Verehrung erlebte vor allem in Mainz und Mainfranken im 18. Jahrhundert einen großen Aufschwung, insbesondere nach ihrer Reliquientranslation 1722



nach Veitshöchheim, ging aber nach der Auflösung des Klosters Altmünster stark zurück.

In Veitshöchheim findet jährlich an ihrem Gedenktag, dem 27. November, ein Gottesdienst statt. Zudem findet an einem Sonntag im Mai die Billildis-Prozession statt, bei der ihre Büste durch Hofgarten und Straßen getragen wird. In der katholischen Kirche ist sie Patronin der Kranken. Nach ihr ist in Mainz das Alten- und Pflegeheim in der Josefstraße benannt, und eine Straße in der Innenstadt trägt ihren Namen.

## MESSINTENTIONEN NOVEMBER 2023

So., 05.11., 18:00 Uhr	† Johann Baptist Eckert
So., 12.11., 18:00 Uhr	† Fam. Ferdinand Eckert
Fr., 17.11., 18:00 Uhr	† Katharina Maria Pfeffel
Sa., 18.11., 17:00 Uhr	† Josefine Lüft
Mi., 22.11., 18:00 Uhr	† Bernhard Meyboom
So., 26.11., 18:00 Uhr	† Eltern Kiwus, Slotta, Respondek

## REGELMÄSSIGE GOTTESDIENST- & GEBETSZEITEN

### Eucharistiefeier an Werktagen

18.00 Uhr Dienstag bis Freitag

17.00 Uhr Samstag

### Eucharistiefeier an Sonntagen

10.00 Uhr und 18:00 Uhr Hl. Messe

12.00 Uhr Hl. Messe in kroatischer Sprache

Rosenkranzgebet – Mittwoch 17.15 Uhr / Freitag 14:45 Uhr (Kapelle)

Eucharistische Anbetung und Segen – Donnerstag: 17.30 Uhr

Sakrament der Versöhnung / Gesprächsbereitschaft

Do/Fr 16:00 - 17:30 Uhr | Sa 16:00 - 17:00 Uhr

## PASTORALER WEG - INTERVIEW MIT PFR. BERGER UND HERRN CUSENZA | PFARREI LIEBFRAUEN

Die Veränderungen des Pastoralen Weg werden auch für den Pastoralraum Mainz-City immer sichtbarer. Die Projektgruppe „Gebäude“ hat als erstes die Arbeit aufgenommen. Es wurden inzwischen alle in Frage kommenden Gebäude der zukünftigen Pfarrei besucht. Drei Gebäudekonzepte wird es geben. Wir haben mit dem Leiter der Pfarrei Liebfrauen und der Comunidad de Lengua Española, Pfarrer Matthias Berger und mit Pietro Cusenza, PGR-Mitglied und Mitglied in der Projektgruppe Gebäude gesprochen

### Wie sieht das Leben in Liebfrauen derzeit aus?

Nach Corona haben wir Gott sei Dank wieder mehr oder weniger ein



„Normaljahr“ mit all den Veranstaltungen, die wir gerade im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit wie z. B. Martinsumzug, Sternsingeraktion, Ministrantentreffen, Erstkommunionvorbereitung, Kinderfasching, Kinderfreizeit organisieren. Unsere Angebote für Senioren und Frauen und das Pfarrfest finden wieder statt. Als Pfarrei

in der nördlichen Neustadt ist es uns wichtig, Angebote möglichst günstig anzubieten. Dies machen Kooperationen mit der Pfarrer-Röper-Stiftung, dem Verein spielende-lachende-lernende Kinder e.V., dem Rotary Club und dem Lionsclub möglich.

### Wie gestaltet sich bisher die Kooperation mit der spanischsprachigen Gemeinde?

Wir rücken näher zusammen. Nach einer Zeit, in der die beiden Gemeinden auf dem Gelände der Liebfrauengemeinde eher weniger miteinander gemacht haben, feiern wir zum Beispiel wieder regelmäßig zweisprachige Gottesdienste zusammen. Im Anschluss gibt es Kaffee, Tapas und manchmal ein Glas Wein. Die beiden Räte stimmen sich ab und planen gemeinsam.

### Wie haben Sie sich dem Thema „Gebäude“ genähert?

In den Räten von Liebfrauen und der spanischen Gemeinde wurde im Herbst schon besprochen, dass einer gemeinsamen Nutzung der Räume nichts im Weg steht. Am besten eignet sich dazu das Gemeindezentrum der spanisch sprechenden Gemeinde, das in den 80er Jahren auf dem Gelände der Liebfrauengemeinde gebaut wurde und in einem sehr guten Zustand ist. Die Räumlichkeiten reichen für alle aus. Andere Gebäudeteile der Liebfrauengemeinde sind sanierungsbedürftig. Wir suchen nach Möglichkeiten, sie zu veräußern, um die finanzielle Gebäudelast deutlich zu reduzieren. Es ist sinnvoll sich von belastenden und überflüssigen Gebäudeteilen zu trennen, um den Standort mit seinen pastoralen Besonderheiten („zwischen Zwerchallee und neuem Zollhafen“) für die Zukunft zu erhalten. Unser PGR-Mitglied Pietro Cusenza ist für Liebfrauen in der Projektgruppe Gebäude und bringt dort auch die Dinge ein, die sich unsere beiden Gemeinden zusammen vorstellen können. Auch die „Spanier“ sind in der Projektgruppe vertreten.

### Wie ist die Stimmung dazu in der Pfarrei?

Es gab und gibt auch Ängste, dass Liebfrauen keine Zukunft haben könnte. Das verändert sich gerade wieder und die Zuversicht wächst. Es ist geplant, die Gemeindeglieder mit den Planungen vertraut zu machen und deutlich zu machen, dass wir uns verändern müssen und auch wollen. Vielen ist klar, dass Einschnitte nötig sind und dass wir nicht alles brauchen, was wir derzeit haben.

### Gibt es schon konkrete Planungen?

Es wird nach Lösungen für unsere KITA gesucht. Wohnraum und KITA in Kombination. Aktuell nutzt die KITA im großen Hallenblock (mit Saal und Gemeinderäumen der Liebfrauengemeinde) Räume. Das ganze Gebäude ist in die Jahre gekommen und könnte veräußert werden.

In der Zwischenzeit legen wir Wert darauf, dass sich das Leben in beiden Gemeinden weiterentwickelt und die gemeinsame Nutzung und das enge Miteinander eingeübt wird. Das klappt schon ziemlich gut.

Das Interview führte Martina Opitz, Team Öffentlichkeitsarbeit Pastoralraum Mainz-City

## GEDENKTAGE IM MONAT NOVEMBER

- Hubert, Pirmin & Martin von Porres OP (03.11.)
- Karl Borromäus (04.11.)
- Weihtag d. Lateranbasilika (09.11.)
- Leo der Große (10.11.)
- Martin, Bischof von Tours (11.11.)
- Albert der Große OP (15.11.)
- Gertrud von Helfta (16.11.)
- Elisabeth (19.11.)
- Unsere Liebe Frau in Jerusalem (21.11.)
- Cäcilia (22.11.)
- Kolumban, Klemens I. (23.11.)
- Andreas Dung-Lac (24.11.)
- Katharina v. Alexandrien (25.11.)
- Bilhildis (27.11.)
- Apostel Andreas (30.11.)

### **Kath. Kirche in 55118 Mainz-Neustadt:**

#### **Liebfrauen:**

Moselstr. 30 + Tel. 677502  
E-Mail: [liebfrauen-mainz@t-online.de](mailto:liebfrauen-mainz@t-online.de)

#### **St. Bonifaz:**

Bonifaziusplatz 1  
Tel. 96091-0 | Fax 96091 -4  
E-Mail: [pfarrei@bonifaz-mainz.de](mailto:pfarrei@bonifaz-mainz.de)

#### **St. Joseph:**

Josefsstr. 74 + Tel. 611451  
E-Mail: [st.joseph-mainz@t-online.de](mailto:st.joseph-mainz@t-online.de)

## KONTAKTDATEN

### **Öffnungszeiten Pfarrsekretariat:**

Mo. – Mi. 10.00-12.00  
14.00-16.00  
Do. 14.00-18.00

### **Pfarrbüro:**

Christiane Hotz  
[christiane.hotz@bonifaz-mainz.de](mailto:christiane.hotz@bonifaz-mainz.de)

Barbara Respondek  
[pfarrei@bonifaz-mainz.de](mailto:pfarrei@bonifaz-mainz.de)

[www.bonifaz-mainz.de](http://www.bonifaz-mainz.de)  
[www.dominikaner-mainz.de](http://www.dominikaner-mainz.de)

### **Seelsorgeteam:**

P. Johannes Bunnenberg OP (Pfarrer)  
P. Ralf Sagner OP  
Hayno Bohatschek (Diakon)

Monika Knauer (Gemeindereferentin)  
Telefon: +49 6131 96091 15  
[monika.knauer@bonifaz-mainz.de](mailto:monika.knauer@bonifaz-mainz.de)

Orgel: Lukas Adams  
Mail: [lukas.adams@outlook.com](mailto:lukas.adams@outlook.com)

Konzerte: Dr. Wolfgang Sieber  
Telefon: +49 178 5338266

Küsterin: Petra Meissel  
Hausmeister: Friedhelm Warmuth